

INHALT

1938 bis 1957 - Jugendzeit und Anfänge

Kindheit in Lauter	13
Übersiedlung nach Dresden und Oberwiesenthal	18
Vorbilder und Visionen	23
Dreifacher DDR-Jugendmeister	29

1958 bis 1968 –

Sportliche und sportpolitische Auseinandersetzungen

Ein Jungspund in den Alpen	33
Bad Gastein 1958, Zakopane 1959	38
Squaw Valley 1960	43
Adelboden 1961	57
Doping	72
Chamnoix 1962	75
Innsbruck 1964	77
Portillo 1966	82
Opferschale und mentales Training	90
ULRICH WEHLING: „Es hätte auch die Langläufer treffen können“	95
Grenoble 1968	100
Der Familienmensch	110
„Winter“	116

1968 bis heute -

Das Leben nach dem Sport

Mehr als ein normaler Sportlehrer	119
Athletiktrainer in Aue	121
Sprunglauftrainer in Oberwiesenthal	124
JENS WEIßFLOG: „Riedel hat mich mitgeprägt“	129
Erlebnisreiche Fahrt nach Moskau	133
Die Wende 1989, Adelboden 1995	137
Fachberater für Fertighäuser	145
Olaf Riedel: Der Stenmark des Ostens	147
Endlich! Alpintrainer für den Nachwuchs	161
Verewigt auf dem „Place of Fame“	164

Von der Praxis zur Theorie und zurück

Eine Diplomarbeit 1974, und deren späte Umsetzung	171
Die Forderung nach permanenten Teststrecken	175
Die Partnerschaft mit dem österreichischen Skiverband	178
TONI GIGER: „Eine win-win-Situation“	180
Dr. HERMANN SCHWAMEDER: „Nicht immer ist alles 1:1 umsetzbar“	182

Ein Mensch wird zu einer Marke:

Peter Riedel®

Identifikation mit dem, was man tut	187
„Hire and Fire“ für das Wohl des Unternehmens	191
HEIDRUN HIEMER: „Konstruktive Zusammenarbeit mit Peter Riedel“	195

Seit 2007:

Schanzen-Technologien aus Sachsen

Was macht eigentlich die Peter Riedel GmbH?	197
WALTER HOFER: „Jeder Sport benötigt Enthusiasten wie Riedel“	201
In Europa: die Vorzeigeprojekte in Trondheim, Garmisch-Partenkirchen, Courchevel, Chaux-Neuve, Hinzenbach	204
LASSE OTTESEN: „Schnelle Entwicklungen erfordern schnelle Anpassungen“	206
JASON LAMY-CHAPPUIS: Eine besondere Freundschaft	211
MICHAEL MAURER: „Mit Riedel immer auf dem neuesten Stand“	221
2011 – Ein neues Produktionsgelände in Raschau	223
In Russland: die Herausforderungen in Tschaikowski und Nischny Tagil	225
TONI INNAUER: „Fortschritt im Schanzenbau ist unaufhaltsam“	229
In Fernost: Hanawa, Zao und Sapporo	231
Die Herzensangelegenheit: Oberwiesenthal	234

MIRKO ERNST, Bürgermeister in Oberwiesenthal:	
„Der Name Riedel ist ein Qualitätsmerkmal!“	236
Mit Blick auf die Jugend: Montafon	239
K4 und Kinder-Vierschanzentournee	241
Liegt die Zukunft in Afrika?	243
BILL DEMONG: „Er ist zugänglich, kontaktfreudig und innovativ“	245
Unfruchtbare Lob aus Falun	250

2001 bis 2005: Vor dem Sprunglauf kam der Skilauf – die Skitunnel-Affäre

Über den Schnee und Schneekristalle	253
Über Befragungen und Bedrohungen	257
BENGT-ERIK BENGTSSON: „War überrascht, dass er nicht involviert wurde“	262

Seit 1989: „Zurückholen, was man mir damals verwehrt hat“

Planer, Bauleiter, Selbstständiger nach der Wende	265
Ein Mann auf Entdeckungsreise – neue Länder, andere Kulturen	272

1963 bis 1984: Vor dem Skilauf kam die Skifahrt

Auf den Spuren Lenins	277
Schüsse an der innerdeutschen Grenze	284